



## Call for Papers

### „Technotopologien – räumliche Perspektiven und Praktiken“

Abschlusskonferenz des DFG-Graduiertenkollegs (1343) Topologie der Technik

Technische Universität Darmstadt

3. bis 5. März 2011

Deadline: 15. Oktober 2010

Das DFG-Graduiertenkolleg „Topologie der Technik“ lädt zum Ende seiner Förderphase zu einer Abschlusskonferenz ein, auf der das bisher Geleistete bilanziert wie auch neue Perspektiven für zukünftige Forschungen aufgezeigt werden sollen. Seit Oktober 2006 sind Doktoranden und Postdoktoranden aus einem breiten Fächerspektrum von Geistes- und Sozialwissenschaften über Sportwissenschaft bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften mit Projekten gefördert worden, um die Interaktion von Raum und Technik aus den unterschiedlichsten Perspektiven und mit einer großen Bandbreite von Methoden zu untersuchen.

Anspruch des Kollegs war und ist es, die Beziehungen von „Raum“ und „Technik“, genauer: die Wechselwirkungen zwischen Technisierungsprozessen und technikgebundener Räumlichkeit zu erforschen. Ausgehend von einem Verständnis von Technik als materiellem Dispositiv sollen die Raum verändernde und Raum bildende gesellschaftliche Wirkungsmacht und die praxeologische Dimension insbesondere sogenannter "neuer" Technologien untersucht werden. Dabei sollen über die Doktorarbeiten und interdisziplinären Debatten nicht nur unterschiedliche fachliche Zugänge aufeinander bezogen, sondern auch Möglichkeiten einer gemeinsamen Methodik und Begriffsbildung ausgelotet werden, welche in der gemeinsamen Angelegenheit von Technik und Raum die Fundierung prägnanter Thesen erlaubt.

Ziel der Konferenz ist, einerseits anhand der noch im Entstehen befindlichen Qualifikationsarbeiten die Bandbreite und Erkenntnismöglichkeiten dieser interdisziplinären Kooperation aufzuzeigen, andererseits diese Arbeiten auch mit Forschungen zu ähnlichen Fragestellungen in stärkeren Austausch zu bringen. Die Präsentation und Diskussion der Kollegarbeit erfolgt im Format der "master class". Unter sieben bewusst breit formulierten Leitthemen werden Stipendiaten des Darmstädter Kollegs sowie auswärtige jüngere Forscherinnen und Forscher ihre Arbeit in kleineren Sektionen vorstellen, in denen jeweils ein thematisch ausgewiesener auswärtiger Wissenschaftler und ein Mitglied des Darmstädter Professorenremiums die Arbeiten kritisch kommentieren und die Diskussion auf breitere Kontexte und weiterführende Perspektiven orientieren werden.

---

## Sektionsthemen

- Sektion 1 *Inkorporation und Aneignung* thematisiert verschiedene Formen der Internalisierung von Technologien und Raumwahrnehmungen bzw. raumwirksamen Praktiken (Selbst- und Fremdwahrnehmung, Beobachtung, Mimesis, Übertragungs- und Übersetzungsprozesse, Konsumgeschichte, Warenlogistik, Autonomie und Zwang)
- Sektion 2 *Normalisierung und Subversion* beschäftigt sich mit dispositionellen Eigenschaften und ideologischen Einschreibungen von technisierten Räumen (Machtdiskurse, Dispositive der Macht, Umkehrung und Unterwanderung von Machtbeziehungen, Emergenz, Bewertungskategorien)
- Sektion 3 *Mobilität und Interaktion* analysiert Wechselbeziehungen zwischen der Transformation gesellschaftlichen Handelns und mobilisierenden Technologien (Diskurse um Mobilität, Raum-Zeit-"Schrumpfung", Alltagsmobilität, Migration, Transmigration, Multilokalität, Varimobilität, Luftverkehr und Sicherheit)
- Sektion 4 *Vernetzung und infrastrukturelle Entwicklung* untersucht die materiellen Dimensionen technisierter Räumlichkeit (Visualisierung von Netzwerken und Verkehrs-Infrastruktursystemen, Modellentwicklung, Kartierung des Raumes, Netzwerkanalyse, räumliche Dimensionen technischer Infrastrukturen, Wechselwirkung von Infrastruktur- und Raumentwicklung)
- Sektion 5 *Persistenz und Diskontinuität* setzt sich mit zeitlich-prozessualen Aspekten sowie mit Ursachen, Koinzidenzen und Brüchen technisierter Räumlichkeit auseinander (Determinismus und Kontingenz, intrinsische und extrinsische Logiken von Prozessen, Dialektik von Beständigkeit und Bruch, Tradition vs. Innovation, Erinnerung/Gedenken)
- Sektion 6 *Navigation und Orientierung* thematisiert Wahrnehmung von Bewegung und Praktiken der Orientierung in technikinduzierten Räumen (Raumorientierung und Bewegungswahrnehmung im Alltag, datenvermittelte Rauminformation und virtuelle Realität, "dritter Raum", Aufmerksamkeitslenkung und Bewegungslernen)
- Sektion 7 *Imagination und Konstruktion* befasst sich mit dem Verhältnis von Realität und Fiktionalität in Diskursen um technisierte Räumlichkeit (kulturelle Konstruktionen, Konstruktion durch Diskurs, Fiktionalität und Medialität, Imagination von technisierter Räumlichkeit, Authentizität und Inszenierung)
-

---

## Keynotes

Eingerahmt wird die Konferenz durch einen Keynote-Vortrag der Sprecherin des Graduiertenkollegs, der Philosophin Petra Gehring, die im Hinblick auf den Leitbegriff des ‚materiellen Dispositivs‘ die ‚Wegstrecke‘ Darmstädter interdisziplinärer Technikforschung ausmisst, sowie durch einen Abschlussvortrag des Historikers Wolfgang König, der die Produktivität von Konzepten der Technikgeschichte mit Blick auf die Bearbeitung des Verhältnisses von Technik und Raum überprüfen wird.

## Zielpersonen

Doktoranden und Postdoktoranden aus dem In- und Ausland sind eingeladen, sich mit einem Paper für die Teilnahme an der Konferenz zu bewerben.

## Informationen zum Kolleg

Interessierte können sich auf der Website Kollegs über Schwerpunkte und Projekte informieren.

<http://www.ifs.tu-darmstadt.de/index.php?id=gradkoll-tdt>

## Bewerbung

Die Bewerbung sollte umfassen: Kurzes CV, Expose zum Projekt (max. 5 Seiten), Abstract zum vorgesehenen Vortrag (max. 1 Seiten), Angaben zur institutionellen Anbindung sowie ein Vorschlag zur Einordnung des eingereichten Papers in eine der Tagungs-Sektionen.

## Tagungssprachen

Die Tagung wird in Abhängigkeit von den eingeladenen Referenten in englischer bzw. deutscher Sprache gehalten werden.

## Tagungsgebühren und Aufwandsentschädigung

Zur Deckung von Verpflegungskosten wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von ca. 100 € erhoben. Das Graduiertenkolleg wird bis zu festgesetzten Höchstgrenzen die Reise- und Unterkunftskosten der Vortragenden übernehmen.

## Deadline

Bewerbungen in elektronischer Form werden erbeten bis zum 15. Oktober 2010

## Kontakt

Prof Dr. Julika Griem  
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft  
TU Darmstadt  
Hochschulstr. 1  
D-64289 Darmstadt  
[griem@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:griem@linglit.tu-darmstadt.de)  
Telefon: ++49 (0)6151 / 163297  
Fax: ++49 (0)6151 / 163694

Prof. Dr. Dieter Schott  
Institut für Geschichte  
TU Darmstadt  
Residenzschloß  
D-64283 Darmstadt  
[schott@pg.tu-darmstadt.de](mailto:schott@pg.tu-darmstadt.de)  
Telefon: ++49 (0)6151 / 162044  
Fax: ++49 (0)6151 / 163992

---